

Rochade Bremen

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend e.V.

Ausgabe Nr. 192 - Dezember 2009

Strenge Rating-Preis-Regel beim Mentz-Memo Schnellschachmeisterschaft wieder im Radio-Bremen-Funkhaus

Der neue Austragungsort für das Burkhard-Mentz-Memorial-Turnier der Findorffer Schachfreunde hatte im vergangenen März allen Teilnehmern gut gefallen. Daher war die Freude im Vorstand der Findorffer SF groß, dass das Traditionsturnier, das zugleich wieder als Offene Bremer Schnellschach-Einzelmeisterschaft ausgetragen wird, auch 2010 wieder im neuen Funkhaus von Radio Bre-

men im Stephani-Viertel stattfinden kann, und zwar im Konferenzzentrum des Senders im „Weserhaus“. So können die Teilnehmer auch am 14. März 2010 wieder den prächtigen Ausblick vom Konferenzzentrum im zweiten Stock über die Weser auf die Neustadt genießen.

Konsequent vorgehen wollen die Findorffer gegen die Rating-Preis-Abzocke durch einzelne Spieler, die ihre DWZ künstlich niedrig halten, um in ihrer Gruppe ordentlich abzustauben. Die Ausschreibung enthält nun einen Anti-Abzocke-Passus. Turnierleiter Claus Marquardt: „Bei begründetem Verdacht auf eine manipulierte DWZ behält die Turnierleitung sich vor, statt der DWZ-Zahl die Elo-Zahl für die Einteilung zu nehmen.“

Disziplin der Teilnehmer ist auch in Bezug auf die Verpflegung während des Turniers erforderlich. Denn ins vom „Restaurant Weserhaus“ betriebene Spiellokal dürfen keine Speisen und Getränke mitgebracht werden – der Preis für freundliches

INHALT

- | | |
|------------|--------------------------------------------------------|
| 1 | Mentz-Memo, Dähnee-Pokal, Vorstandswechsel bei SC Vahr |
| 2-5 | Ergebnisse BMM 09-10 Runde 1 und 2 |
| 6-7 | Commerzbank-Chess-Cup |
| 8 | Bundesliga, OBEM 2010 |
| 9 | Ausschreibung, Bussgeld, Impressum |
| 10 | Ausschreibungen |

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **01 - 2010** ist
Sonntag, der 20.12.2009, 24:00 h

Entgegenkommen der RB-Gastronomen bei der Raumvergabe. Dafür wird die Versorgung mit Verpflegung auch diesmal wieder professionell sein.

Die detaillierte Ausschreibung steht am Ende des Bremen-Teils.

Karsten Ohl

Vorstandswechsel beim Schach-Club Vahr

Auf der letzten Jahreshauptversammlung des Schach-Club Vahr wurde ein Vorstandswechsel beschlossen. Der bisherige erste Vorsitzende, Karl Böhm, trat aus Altersgründen von seinem Amt zurück. An seine Stelle wählten die Mitglieder Peter Schwentek. Auf die Position des zweiten Vorsitzenden wurde Peter-Michael Gerhardt gewählt. Die Vereinsmitglieder wünschten beiden viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Karl Böhm

Dähne-Pokal Halbfinale in HB-Nord mit Überraschungssieger!

Das Halbfinale der Nordbremer Voraus-scheidung zum Dähne-Pokal hielt eine große Überraschung parat: Wolfgang Müller schlug den amtierenden Bremer Meister Peter Issing und steht damit im Finale gegen Peter Pautz.

Bereits vor 2 Wochen bestritten Manfred Röhl (SKBN) und Peter Pautz (Bremer SG) das erste Halbfinal-Match. Hierbei schlug sich der DWZ-mäßig klar unterlegene Nordbremer mehr als achtbar und im Grunde genommen sich selbst, in dem er in chancenreicher Stellung durch Zeit verlor.

Heute am 13.11. sorgte dagegen sein Vereinskamerad Wolfgang Müller vom Team des Bremer Mannschaftsmeisters 2008/09 "Nord II" dafür, dass die Nordbremer Hoffnungen auf eine Teilnahme am Bremer Finale wie im Vorjahr bestehen bleiben (Robert Kosak durfte dieses Jahr als LSB-Vertreter am Deutschen Pokalturnier in Kassel teilnehmen): Obwohl sein Gegner Peter Issing (Bremer SG), nach DWZ ebenfalls weit überlegen, bereits im 1. Zug Müllers Vorbe-reitungen zunichte machte, besann sich "David" Müller in der K.O.-Partie auf seine Neigung zum Angriffs-Schach, opferte nach dubioser Eröffnung einen Bauern und führte

"Goliath" Issing letztendlich aufs Glatteis, indem dieser ein Mattmotiv auf der Diagonalen a1-h8 völlig übersah.

Der Bremer Meister versuchte noch alles, um die übliche Zeitnot seines Kontrahenten trotz eines Turms weniger auszunutzen, aber dieser ließ sich am heutigen Abend davon nicht beeindrucken: Müller - Issing 1:0, und damit lautet das Finale der Nordbremer Dähne-Pokal-Voraus-scheidung (Farben wurden heute ausgelost): Wolfgang Müller (SK Bremen-Nord) - Peter Pautz (Bremer SG)

Wolfgang Müller

Ergebnisse Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2009/10

1. Runde: gespielt
am Sonntag, den 01.11.2009

Stadtliga:

Bremer SG 3 Axel Buhrdorf Peter Schulz Andreas Fricke Andreas Menner Stefan Brehm Manfred Breutigam Günter Mull Axel Reeh	- TuS Syke 1 - Thomas Krüger - Wolfgang Schmidt - Jürgen Hoffmann - Martin Brüning - Juraj Sivulka - Paul Fatejew - Horst Fieseler - Eveline Mosebach	6:2 1 : 0 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0 1 : 0 1 : 0
SV Werder 4 Maxim Massekhin Wolfgang Bauer Christian Jansen Arthur Szczap Andreas Samjeske Stefan Preuschat Maike Janiesch Katharina Boeck	- Findorff 2 - Detlef Ryniecki - Werner Oswald - Uwe Körber - Gunnar Sieber - Christoph Redmann - Karl-Heinz Luck - Lazar Drca - N.N.	7:1 1 : 0 1 : 0 1 : 0 1 : 0 0 : 1 1 : 0 1 : 0 + : -
Delmenhorst 3 Peter Segelken Chris Wells Jürgen Hurrle Herbert Musiol Benedict Ungar Werner Rüpke Vera Kohls Bernd Reißner	- Bremen-West 1 - Kasim Cinar - Ingo Veit - Joachim Kropp - Björn Veit - Fabian Brinkmann - Frank Nackenhorst - Juri Reimers - Wolfgang Jackwerth	3.5:4.5 0.5 : 0.5 0 : 1 0 : 1 1 : 0 0.5 : 0.5 0 : 1 1 : 0 0.5 : 0.5
Bremer SG 4 Herwarth Ernst Thomas Gebur Olaf Peine Gerhard Eichhorst Andree Spies Wilfried Rasche Hayo Hoffer Jan Plath	- Lilienthal 1 - Claus Meyerdierks - Thomas Müller - Marco Simanek - Heinz Rohdenburg - Lothar Cordes - Jürgen Tönjes - Karsten Dehning-Busse - Helmut Gatz	3:5 0 : 1 0.5 : 0.5 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 0 : 1 0.5 : 0.5 1 : 0
TuS Varrel 2 Christoph Musoldt Manfred Hedke Waldemar Grams Andreas Haller Heiko Fischer Wolfgang Mook Uwe Rademacher Ernst Wederz	- Vahr 1 - Peter-Michael Gerhardt - Nikolai Gaier - Leo Gontscharow - Peter Schwenteck - Leonhard Munk - Igor Dietrich - Hans Brüggemann - Manfred Wuttke	2.5:5.5 1 : 0 0 : 1 0.5 : 0.5 0 : 1 1 : 0 0 : 1 0 : 1 0 : 1

A-Klasse:

Schwanewede Jörg Seebeck Felix Südwold Renk Wilckens Hartmut Ficken Axel Jagdhuber Horst-Dieter Fritsch Heiko Müller Karl-Heinz Schönberger	- SF Bremer Osten 1 - Kai-Uve Wittfoth - Lars Wilkens - Jens Hänisch - Torsten Duckstein - Thomas Angermann - Ewald Wellmann - Henning Oetken - Roderich Differt	1.5:6.5 0 : 1 0 : 1 0 : 1 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 - : + 0.5 : 0.5
Kattenesch 1 Zalman Mindel Siegfried Wetjen Kai-Uwe Steingräber Manfred Krause Gennady Goldin Michael Vester Hermann Repschläger Marc Muyimbwa	- Stotel/Loxstedt - Rolf Berndt - Peter Bindrim - Wilfried Gerdes - Alfrid Schlegel - Hermann Sulies - Helmut Döscher - Dean Hall - N.N.	7:1 0 : 1 1 : 0 1 : 0 1 : 0 1 : 0 1 : 0 1 : 0 + : -
SF Osterholz 1 Hartmut Hesse Günter Radloff Horst-Werner Hartmann Jörg Schnibbe Heinrich Oetting Willy Gohr Manfred Seiffert Gerd Hoffmann	- Delmenhorst 4 - Gunnar Ahrens - Andreas Vollmer-Peters - Rainer Schenk - Benjamin Hayen - Gerrit Bronsema - Werner Ganteföhr - Helmuth Riewe - Richard Gedecke	4:4 + : - 0.5 : 0.5 1 : 0 0 : 1 0.5 : 0.5 1 : 0 0 : 1 0 : 1
SF Achim 1 Tim Freudenthal Cedric Tantzen Hubert Sturm Karl Risse Berislav Tunjasevic Markus Ernst Heinrich Müller Karlheinz Gerhold	- SV Werder 5 - Cristian Petrea - Lars Krabbe - Daniel Kolacyak - Hans Wild - Fabius Sasse - Heinz Hinrichs - Michael Kollars - Dmitrij Kollars	5.5:2.5 1 : 0 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 1 : 0 0.5 : 0.5 1 : 0 0.5 : 0.5
SF Leherheide 2 Volker Schattauer Detlef Richter Peter Sliwitzki Jürgen Kolleyer Hartwig Guzek Rolando Schlosshauer Elmar Fritzsche Andreas Henke	- Vahr 2 - Frank Ebeling - Karl Böhm - Rudolf Lemke - Martin Barmeyer - Ingo Steimke - Johannes Kokst - Andreas Sommer - Ralf Dahlhues-Möhlen.	5.5:2.5 1 : 0 1 : 0 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0 1 : 0 0 : 1 0 : 1

B-Klasse:

Bremen-West 2 Shawn Rose Kevin Klosa Wilfried Volbert Alpay Bendfeldt Horst Grün	- SF Bremer Osten 2 - Dul Gashi - Uwe Duckstein - Axel Brandt - Jens Müller-Koppe - Iouri Petrov	7.5:0.5 1 : 0 + : - 0.5 : 0.5 1 : 0 + : -
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------



Ergebnisse Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2009/10

Gerold Menze	- Jonas Marach	1 : 0
Werner Kadagies	- Jan-Christian Oleskow	1 : 0
Christoph Blömer	- Gerhard Einrauch	1 : 0
Lilienthal 2	- OT Bremen 1	4.5:3.5
Dietrich Roehr	- Armin Sausmikat	0 : 1
Jochen Wöltjen	- Lutz Gottwald	0 : 1
Christa Gutknecht	- Okyar Kizilirmak	1 : 0
Michael Conrath	- Henry Seliskar	1 : 0
Franziskus von Spee	- Ludwig Jantzen	0 : 1
Alfred Krell	- Erkan Tanir	+ : -
Gerhard Nagel	- Werner Brüggemann	1 : 0
Ralf Brauer	- Dominik Relitz	0.5 : 0.5
Wilstedt / Horn	- Delmenhorst 5	5:3
Eberhard Leopold	- Sven Wollscheid	1 : 0
Werner Hoops	- Sören Grebener	1 : 0
Detlef Pott	- Stefanie Strodthoff	0.5 : 0.5
Stefan Kück	- Thomas Pralle	1 : 0
Thomas Schmalz	- An-Hai Dang	0 : 1
Heiko Lundt	- Ulrike Schlüter	0.5 : 0.5
Lothar Cordes	- Joel Theurich	0 : 1
Rene Preis	- Kevin Kosman	1 : 0
SF Achim 2	- Bremen-Nord 3	6:2
Matthias Schlittgen	- Manfred Röhl	0 : 1
Thomas Becker	- Ewald Lindemann	0.5 : 0.5
Kurt Fehsenfeld	- Georg Ludolph	0.5 : 0.5
Ragnar Händel	- Yalcin Özyasamis	1 : 0
Rolf Brinkmann	- Kai Reimers	1 : 0
Alexander Jung	- Brigitta Koloski	1 : 0
Wolfgang von Koenen	- Kim Reimers	1 : 0
Horst Dannenberg	- N.N.	+ : -
Lemwerder 1	- Bremer SG 5	3.5:4.5
Wilfried Schmid	- Ronald Fleck	0.5 : 0.5
Reinhard Otto	- Henning Meldau	0 : 1
Udo Altmannshofer	- Christoph Beckmann	0.5 : 0.5
Marco Meyer	- Siegfried Mikoteit	1 : 0
Klaus Pohl	- Wolfgang Schwanebeck	0.5 : 0.5
Jürgen Peters	- Michael Schulz	0 : 1
Otto Eppler	- Thomas Frische	0 : 1
Heike Rostkowski	- Neithardt Strasser	1 : 0

C-Klasse:

Bremen-West 3	- TuS Syke 2	1.5:4.5
Thomas Pleuß	- Heyo Hüttmann	0 : 1
Etienne Sadek	- Rudolf Nagel	0 : 1
Anika Lange	- Gerhard Möller	0.5 : 0.5
Barbara Lauxen	- Mathias Lechelt	0 : 1
Heiner Rohlf	- Daniel Lechelt	1 : 0
Marianne Rohlf	- Dirk Radder	0 : 1
SV Werder 6	- Bremer SG 6	3:3
David Wachinger	- Hans Koepke	1 : 0
Jörg Wolff	- Horst Schütze	1 : 0
Andre Sebastiani	- Matthias Suchodolski	0 : 1

Heinz Meyer	- Matthias Rast	0 : 1
Henry Struck	- Danny Prellberg	0 : 1
Jan Wilm Groß	- Keno Tetzlaff	1 : 0
TuS Varrel 3	- Bremen-West 4	6:0
Klaus Schröder	- Patrick Haniszewski	1 : 0
Wolfgang Harting	- Lukas Döring	+ : -
Wolfgang Keipke	- Vladimir Milerman	1 : 0
Julius Schellhase	- Jan-Ricardo Kropp	1 : 0
Joseph Grelle	- Dawid Grigorian	1 : 0
Thomas Koch	- Christian Kolek	1 : 0
SF Achim 3	- Kattenesch 2	5.5:0.5
Karl-Heinz Wolff	- Hans-Joach. Steingräber	1 : 0
Ralf Börm	- Jörg Timmermann	1 : 0
Jörn Intemann	- Jörg Bund	1 : 0
Wilken Drücker	- Harry Köpsel	0.5 : 0.5
Uwe Heine	- Herbert Rohlfen	+ : -
Alexander Seelig	- N.N.	
SF Leherheide 3	- SV Werder 7	3:3
Jürgen Mittelstaedt	- David Kardoes	1 : 0
Manfred Götz	- Onni Pyökäri	0 : 1
Reinhard Specht	- Sven-Niklas Müller	0.5 : 0.5
Walter Ferch	- Melih Gencer	0.5 : 0.5
Jürgen Meyer	- Nils-Lenard Heldt	0 : 1
Holger Nemeyer	- Sebastian Kromp	

D-Klasse:

Findorff 3	- SF Achim 4	4:0
Hans-Günter Steinkraus	- Manfred Klein	1 : 0
Thorsten Ahlers	- Danica Kosch	1 : 0
Uwe Staroske	- Janine Pahlau	1 : 0
Hauke Mund	- Stefan Schwenke	1 : 0
Bremen-Nord 4	- SF Osterholz 2	3:1
Renate Lange	- Lewin Hinrichs	1 : 0
Marco Tammen	- Timo Erber	1 : 0
Bjarne Schmidt	- Sebastian Böhlen	1 : 0
Tim Benjamin Schupp	- Konrad Mutz	0 : 1
Bremer SG 7	- Findorff 4	0:4
Edin Zulfic	- Helmut Perrin	- : +
Tom Thaden	- Ruzbeh Dehbozorgi	- : +
Fabian Amelung	- Erich Casties	0 : 1
Hannes Düttmann	- Hartmut Flasche-Alke	0 : 1
OT Bremen 2	- SV Werder 8	3.5:0.5
Thomas Freund	- Alexander Ozerov	0.5 : 0.5
Eckhard Bartkowski	- Nikkel Buck	1 : 0
Wilhelm Kruse	- Marvin-Lukas Wolff	1 : 0
Dominik Kupper	- Sebastian Bitsch	1 : 0

Ergebnisse Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2009/10

2. Runde: gespielt
am Sonntag, den 15.11.2009

Stadtliga:

TuS Syke 1 Dirk Fuhrmann Thomas Krüger Jens Grieme Wolfgang Schmidt Martin Brüning Juraj Sivulka Paul Fatejew Horst Fieseler	- Vahr 1 - Peter-Michael Gerhardt - Nikolai Gaier - Leo Gontscharow - Peter Schwentek - Leonhard Munk - Igor Dietrich - Hans Brüggemann - Manfred Wuttke	5:3 1 : 0 1 : 0 1 : 0 0 : 1 0.5 : 0.5 0 : 1 0.5 : 0.5 1 : 0
Lilienthal 1 Claus Meyerdierks Thomas Müller Heinz Rohdenburg Lothar Cordes Jürgen Tönjes Karsten Dehning-Busse Jochen Wöltjen Bernd Lindner	- TuS Varrel 2 - Manfred Hedke - Jürgen Rahn - Waldemar Grams - Andreas Haller - Heiko Fischer - Wolfgang Mook - Wolfgang Harting - Wolfgang Keipke	5:3 1 : 0 1 : 0 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0 0 : 1 0 : 1
Bremer SG 4 Thomas Gebur Olaf Peine Gerhard Eichhorst Lothar Brandt Andree Spies Joachim Schott Jan Plath Michael Schulz	- Bremen-West 1 - Ingo Veit - Joachim Kropp - Björn Veit - Frank Nackenhorst - Juri Reimers - Wolfgang Jackwerth - Shawn Rose - Thomas Pleuß	4:4 0.5 : 0.5 1 : 0 0 : 1 0 : 1 1 : 0 0 : 1 1 : 0 0.5 : 0.5
Findorff 2 Detlef Ryniecki Werner Oswald Uwe Körber Edward Mantei Manfred Wardenberg Christoph Redmann Malte Hentrop Lazar Drca	- Delmenhorst 3 - Lew Bendermann - Bernd Winnemöller - Peter Segelken - Chris Wells - Jürgen Hurrle - Peter Röhrs - Vera Kohls - Bernd Reißner	5:3 0.5 : 0.5 1 : 0 0.5 : 0.5 0 : 1 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0 0.5 : 0.5
Bremer SG 3 Axel Buhrdorf Peter Schulz Andreas Fricke Andreas Menner Stefan Brehm Manfred Breutigam Günter Mull Axel Reeh	- SV Werder 4 - Maxim Masekchin - Wolfgang Bauer - Christian Jansen - Michael Quaß - Andreas Samjeske - Oliver Schindler - Maike Janiesch - Katharina Boeck	2.5:5.5 0.5 : 0.5 1 : 0 0 : 1 0 : 1 0.5 : 0.5 0 : 1 0.5 : 0.5 0 : 1

A-Klasse:

SF Bremer Osten 1 Kai-Uve Wittfoth Lars Wilkens Jens Hänisch Horst Genath Torsten Duckstein Thomas Angermann Ewald Wellmann Henning Oetken	- Vahr 2 - Frank Ebeling - Karl Böhm - Hannelore Hoose - Rudolf Lemke - Martin Barmeyer - Ingo Steimke - Andreas Sommer - Ralf Dahlhues-Möhlen.	6.5:1.5 1 : 0 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0 1 : 0 1 : 0 0 : 1 1 : 0
SV Werder 5 Cristian Petrea Lars Krabbe Daniel Kolacyak Fabius Sasse Heinz Hinrichs Michael Kollars Peter Langhans Dmitrij Kollars	- SF Leherheide 2 - Detlef Richter - Peter Sliwitzki - Jürgen Kollecker - Hartwig Guzek - Rolando Schlosshauer - Anton Schampier - Elmar Fritzsche - Manfred Götz	3:5 0 : 1 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 + : - 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5
Delmenhorst 4 Frank Schröder Ralf Wahrenberg Robert Lasarsch Gunnar Ahrens Andreas Vollmer-Peters Rainer Schenk Werner Ganteföhr Helmuth Riewe	- SF Achim 1 - Matthias Oehm - Tim Freudenthal - Cedric Tantzen - Hubert Sturm - Karl Risse - Berislav Tunjasevic - Heinrich Müller - Klaus Richter	4:4 0 : 1 1 : 0 1 : 0 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5
Stotel/Loxstedt Rolf Berndt Peter Bindrim Harald Klinge Wilfried Gerdes Alfrid Schlegel Helmuth Döscher Uwe Berndt Dean Hall	- SF Osterholz 1 - Hartmut Hesse - Günter Radloff - Horst-Werner Hartmann - Jörg Schnibbe - Willy Gohr - Malte Jesgarzewski - Manfred Seiffert - Andreas Salm	5.5:2.5 0.5 : 0.5 0 : 1 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0 0.5 : 0.5 1 : 0
Schwanewede Jörg Seebeck Felix Südwold Renk Wilckens Hartmut Ficken Axel Jagdhuber Heiko Müller Karl-Heinz Schönberger Peter Uecker	- Kattenesch 1 - Zalman Mindel - Siegfried Wetjen - Kai-Uwe Steingräber - Manfred Krause - Gennady Goldin - Michael Vester - Hermann Repschläger - Marc Muyimbwa	2.5:5.5 0 : 1 1 : 0 0 : 1 0 : 1 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 0 : 1

B-Klasse:

SF Bremer Osten 2 Dul Gashi Roderich Differt Uwe Duckstein Axel Brandt	- Bremer SG 5 - Ronald Fleck - Christoph Beckmann - Siegfried Mikoteit - Friedrich Schmitz	4.5:3.5 0.5 : 0.5 0.5 : 0.5 1 : 0 1 : 0
-------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

Ergebnisse Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2009/10

Jens Müller-Koppe	- Wolfgang Schwanebeck	0.5 : 0.5
Iouri Petrov	- Thomas Frische	0 : 1
Jonas Marach	- Jörg Winkelmann	0 : 1
Joseph Lövenich	- Neithardt Strasser	1 : 0
Bremen-Nord 3	- Lemwerder 1	4.5:3.5
Manfred Röhl	- Wilfried Schmid	0 : 1
Ernst Seeger	- Reinhard Otto	1 : 0
Ewald Lindemann	- Marco Meyer	1 : 0
Georg Ludolph	- Klaus Pohl	0 : 1
Kai Reimers	- Jürgen Peters	1 : 0
Renate Lange	- Otto Eppler	0.5 : 0.5
Brigitta Koloski	- Heike Rostkowski	0 : 1
Marco Tammen	- Gerhard Meyer	1 : 0
Delmenhorst 5	- SF Achim 2	--
OT Bremen 1	- Wilstedt / Horn	4.5:3.5
Okyar Kizilirmak	- Eberhard Leopold	0 : 1
Henryk Seliskar	- Werner Hoops	0 : 1
Ludwig Jantzen	- Detlef Pott	0.5 : 0.5
Murat Balcioglu	- Torsten Schier	1 : 0
Werner Brüggemann	- Stefan Kück	0 : 1
Dominik Kupper	- Lothar Cordes	1 : 0
Dominik Relitz	- Rene Preis	1 : 0
Hermann Henke	- N.N.	+ : -
Lilienthal 2	- Bremen-West 2	5.5:2.5
Dietrich Roehr	- Wilfried Volbert	0.5 : 0.5
Christa Gutknecht	- Alpay Bendfeldt	1 : 0
Michael Conrath	- Horst Grün	1 : 0
Franziskus von Spee	- Gerold Menze	1 : 0
Alfred Krell	- Werner Kadagies	0.5 : 0.5
Gerhard Nagel	- Etienne Sadek	0.5 : 0.5
Ralf Brauer	- Daniil Bobrov	0.5 : 0.5
Stefan Henel	- Christoph Blömer	0.5 : 0.5

Jörg Timmermann	- Reinhard Specht	0 : 1
Anatoli Rozenblit	- Daniel Block	0 : 1
Jörg Bund	- Peeke Hentschel	0.5 : 0.5
Franz Böttcher	- Herbert Fuchs	0 : 1
Bremen-West 4	- SF Achim 3	--
Bremer SG 6	- TuS Varrel 3	4:2
Hans Koepke	- Klaus Schröder	0 : 1
Michael Woltmann	- Uwe Rademacher	1 : 0
Matthias Suchodolski	- Julius Schellhase	0 : 1
Matthias Rast	- Joseph Grelle	1 : 0
Danny Prellberg	- Rolf-Günther Schramm	1 : 0
Otto Fritz	- Thomas Koch	1 : 0
Bremen-West 3	- SV Werder 6	4:2
Anika Lange	- David Wachinger	1 : 0
Barbara Lauxen	- Jörg Wolff	0 : 1
Heiner Rohlf	- Andre Sebastiani	0 : 1
Marianne Rohlf	- Heinz Meyer	1 : 0
Arnd Rohlf	- Leveke Holler	1 : 0
Berend Zijlstra	- Pierre Barth	1 : 0

D-Klasse:

SF Achim 4	- SV Werder 8	4:0
Manfred Klein	- Alexander Ozerov	1 : 0
Danica Kosch	- Marvin-Lukas Wolff	1 : 0
Tobias Gust	- Sebastian Bitsch	1 : 0
Stefan Schwenke	- Adrian Walter Lipow	1 : 0
Findorff 4	- OT Bremen 2	3:1
Ruzbeh Dehbozorgi	- Waldemar Weistock	1 : 0
Erich Casties	- Horst Röpke	1 : 0
Hartmut Flasche-Alke	- Ursula Holland	1 : 0
Günter Mattfeldt	- Wilhelm Kruse	- : +
SF Osterholz 2	- Bremer SG 7	0:3
Lewin Hinrichs	- Edin Zulfic	0 : 1
Sebastian Böhlen	- Fabian Amelung	0 : 1
Lars Böhlen	- Hannes Düttmann	0 : 1
N.N.	- N.N.	- : -
Findorff 3	- Bremen-Nord 4	2:2
Hans-Günter Steinkraus	- Ali Güngör	0 : 1
Thorsten Ahlers	- Claas Rockmann-Buch.	1 : 0
Jan Frederik Klüver	- Kim Reimers	0 : 1
Hauke Mund	- Bjarne Schmidt	1 : 0

C-Klasse:

TuS Syke 2	- SV Werder 7	5.5:0.5
Heyo Hüttmann	- David Kardoeus	1 : 0
Eveline Mosebach	- Fritz Rottach	1 : 0
Rudolf Nagel	- Sven-Niklas Müller	1 : 0
Gerhard Möller	- Melih Gencer	0.5 : 0.5
Mathias Lechelt	- Felix Danz	1 : 0
Daniel Lechelt	- Jens Kardoeus	1 : 0
Kattenesch 2	- SF Leherheide 3	1.5:4.5
Hans-Joa. Steingräber	- Andreas Henke	+ : -
Michael Kuss	- Jürgen Mittelstaedt	0 : 1

Nachmeldungen:

Es sind noch folgende Nachmeldungen vorhanden:

Jugendklasse Syke: Christian Wezlau 1993, Nico Schikora 1998, Fabian Lorenz 1995

U12B-Klasse Oslebshausen: Lucas Sander 1999, Kai Barwich 2000, Niklas Hansen 2001, Jordan Pfann 1999,

Jugendklasse Lloydgymnasium: Rudi Herdt 1998, Amarouche, Aicha-S. 1998, Damian Lux 1998, Jakob Juch 1998

Stadtliga:

Bremer SG 4: 17) Fleck, Ronald, 18) Schulz, Michael

Delmenhorst 3: 18) Wenke, Andrea, 19) Theurich, Joel, 20) Wahrenberg, Ralf

Findorff 2: 16) Steinkraus, Hans-Günter, 17) Ahlers, Thorsten, 18) Mund, Hauke

Werderaner dominierten Commerzbank-Chess-Cup 2009

35 junge Denksportler der Jahrgänge 1997 bis 2001 von den Vereinen Delmenhorster SK, SK Bremen-West, SF Bremer Osten, SV Werder Bremen, Findorffer SF und dem SK Bremen-Nord kamen teilweise sogar mit dem Zug angereist, um in den Herbstferien am 15. und 16. Oktober in den Konferenzräumen der Großbank in 6 Runden um Pokale und DWZ-Punkte zu kämpfen. Das Turnier, das gemeinsam mit der Bremer Schachjugend ausgerichtet wird, hat sich mittlerweile als fester Bestandteil im Terminkalender der Schachszene etabliert.

Sehr zur Freude des an beiden Tagen anwesenden Schachjugendleiters des SV Werder Bremen, Rolf Grossjean, belegten seine Nachwuchstalente die Plätze 1 bis 3. Nicht zu stoppen war hier David Wachinger, der letztes Jahr seine Siegchancen noch vergab, sich diesmal aber mit 5 Siegen und einem Remis (5,5 Punkte) überzeugend durchsetzte. Sein härtester Konkurrent, der 2 Jahre jüngere Dmitrij Kollars, blieb mit 4 Siegen und 2 Remis (5,0 Punkte) ebenfalls ungeschlagen und belegte den 2. Platz (plus Sieg in der U-10 Wertung) vor dem Dritten David Kardoes, der 4,5 Punkte erreichte.

Eine starke Leistung mit dem vierten Platz erzielte der jüngste Teilnehmer, der erst 7-jährige Kim Reimers vom SK Bremen-Nord, der zuhause mit seinem schachbegeisterten

Vater und seinem älteren, äußerst spielstarken Bruder Juri trainiert. Natürlich gewann er damit auch die U-8 Wertung.

Besonders erfreulich war für die Verantwortlichen, dass sich diesmal immerhin schon 3 Mädchen an der Veranstaltung beteiligten. Erneut konnte dabei Maren Genath von den Schachfreunden Bremer Osten den Pokal für das beste Mädchen in Empfang nehmen. Durch ihren 10. Platz im Gesamtfeld belohnte sie sich für ihre beeindruckende Leistung. In der vierten Runde kam es dabei zum Familienduell mit ihrem kleinen Bruder Daniel, der seiner Schwester zwar unterlag, aber seine Niederlage sportlich hinnahm.

Einzelne Banker schauten auch kurz in den Turniersaal, wobei die Schachkundigen unter ihnen die Spielstärke der kleinen Schachmeister erstaunt anerkannten. Das Niveau im Jugendschach ist in den letzten Jahren doch sehr angestiegen. So müssen sich junge Spieler, die vor Jahren noch bei diversen Veranstaltungen in den Medaillenrängen gelegen haben, heute mit weniger guten Platzierungen zufrieden geben.



Die abschließende Siegerehrung wurde wiederum vom Landesschachbundpräsidenten Dr. Oliver Höpfner begleitet, der sich bei allen Helfern, der Bremer Schachjugend und der Commerzbank für ihr Engagement bedankte.

Einen weiteren Schub für die Jugendarbeit im Bremer Schach soll ein "Zukunftstag" im Januar 2010 bringen. Dabei handelt es sich um ein Seminar, bei dem die Deutsche Schachjugend die Bremer Vereinsvertreter mit ihren Fachkräften unterstützen wird. Der SV Werder dürfte dabei keine Nachwuchssorgen haben; es gibt dort seit einiger Zeit einen großen Zulauf an Jugendspielern.

Detlef Ryniecki und Harry Köpsel





Commerzbank-Chess-Cup 2009: Endstand nach 6 Runden

Rang	Teilnehmer	DWZ	At	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buch	SoBer
1.	Wachinger, David	1351		SV Werder Bremen	5	1	0	5.5	23.0	20.50
2.	Kollars, Dmitrij	1382		SV Werder Bremen	4	2	0	5.0	24.5	19.50
3.	Kardoeus, David	1215		SV Werder Bremen	4	1	1	4.5	22.0	15.50
4.	Reimers, Kim	1069		SK Bremen Nord	4	0	2	4.0	25.0	14.50
5.	Theurich, Joel	1329		Delmenhorster SK	4	0	2	4.0	23.5	13.00
6.	Cegielka, Michael	1011		SF Bremer Osten	4	0	2	4.0	22.5	12.50
7.	Ismail, Nabil	1480		SV Werder Bremen	3	2	1	4.0	21.5	13.25
8.	Oleskow, Jan-Christian	1217		SF Bremer Osten	4	0	2	4.0	21.0	12.00
9.	Milerman, Vladimir	1173		SK Bremen West	3	2	1	4.0	19.5	12.25
10.	Genath, Maren	1060	w	SF Bremer Osten	3	2	1	4.0	19.0	11.00
11.	Bobrov, Daniil	1094		SK Bremen West	4	0	2	4.0	19.0	9.50
12.	Lipow, Adrian Walter			SV Werder Bremen	4	0	2	4.0	15.5	7.50
13.	Sowinski, Maik	1033		Delmenhorster SK	3	1	2	3.5	18.5	8.50
14.	Bahro, Vincent			SK Bremen Nord	3	1	2	3.5	17.5	9.25
15.	Heldt, Nils-Lennart	782		SV Werder Bremen	3	1	2	3.5	17.0	7.25
16.	Silber, Stefanie		w	Delmenhorster SK	3	0	3	3.0	20.0	8.50
17.	Akgül, Umut	905		SK Bremen West	3	0	3	3.0	19.0	7.50
18.	Danz, Felix	872		SV Werder Bremen	2	2	2	3.0	18.0	7.25
19.	Wöhler, Tom			Delmenhorster SK	3	0	3	3.0	18.0	7.00
20.	Kosman, Kevin			Delmenhorster SK	2	2	2	3.0	17.0	7.50
21.	Parmaksiz, Hasan			SF Bremer Osten	3	0	3	3.0	14.5	4.00
22.	Kolek, Christian	794		SK Bremen West	2	1	3	2.5	21.5	8.00
23.	Grigorian, Dawid	848		SK Bremen West	2	1	3	2.5	17.5	6.00
24.	Genath, Daniel			SF Bremer Osten	2	1	3	2.5	17.0	5.75
25.	Amler, Timo			Delmenhorster SK	1	3	2	2.5	15.0	5.00
26.	Nitsch, Jannik Elias	771		SK Bremen West	2	1	3	2.5	15.0	3.75
27.	Metzner, Phillip	785		SK Bremen West	2	1	3	2.5	11.5	2.25
28.	Amler, Nick			Delmenhorster SK	1	2	3	2.0	18.5	4.75
29.	Silber, Kevin			Delmenhorster SK	2	0	4	2.0	17.5	4.00
30.	Wiebe, Stefan	761		SF Bremer Osten	2	0	4	2.0	17.0	3.00
31.	Lippert, Joceline		w	Delmenhorster SK	2	0	4	2.0	13.0	2.00
32.	Ibal, Ekrem			Delmenhorster SK	2	0	4	2.0	12.5	1.00
33.	Baass, Raphael			Findorffer SF	1	1	4	1.5	11.5	1.25
34.	Scharping, Florian	750		SK Bremen West	1	0	5	1.0	17.0	1.50
35.	Siantidis, David			Findorffer SF	1	0	5	1.0	15.0	0.00

Dähne-Pokal in Leherheide und Achim

In der 2. Runde des Dähne-Pokals in Leherheide fanden folgende Paarungen statt:

Spielfrei: Breitschuh und Ratjen
 Pienski - Sliwitzki 1 - 0
 Tronnier-Schattauer 1 - 0
 Somit spielen im Leherheider Halbfinale:
 Tronnier - Pienski und Breitschuh - Ratjen

In Achim hat sich Berislav Tunjasevic gegen Hubert Sturm nach 2 Schnellpartien mit 2,5 - 0,5 durchgesetzt.

Rolando Schlosshauer

Schach-Bundesliga: Pflichtsiege mit Schönheitsfehlern

Zum Auftakt der 30. Saison der einteiligen Schachbundesliga traf Vizemeister Werder Bremen am Wochenende des 17./18. Oktober beim Gastgeber Hamburger SK auf die beiden Hauptstadtteams vom **SK König Tegel** und von den **Schachfreunden Berlin**. Obwohl die Bremer ohne ihre Doppelspitze aus Aserbaidschan, Gashimov und Mamedyarov, antraten sowie an den unteren Brettern den spanischen Neuzugang IM Marcos Llana Vega und WGM Almira Skripchenko aufboten, waren sie immer noch hoher Favorit. Tatsächlich verliefen die Kämpfe jedoch wesentlich härter als erwartet.

Am Samstag ging es gegen den Aufsteiger König Tegel, die nominell schwächste Mannschaft der Liga, die fast ausnahmslos aus Amateuren besteht und „mit Anstand die Serie durchspielen möchte“. Erstes Opfer der Berliner Underdogs war der an diesem Wochenende indisponierte Großmeister Vlastimil Babula, dessen bißloser Vierbauern-Angriff von FM Stefan Fruebings Königsinder locker abgedefert wurde, im späten Mittelspiel verlor der Tscheche dann völlig den Überblick. Auch der Einstand vom Newcomer Llana Vega trotz anfänglich überlegener Spielführung misslang: Ein falsch getimtes Räumungsoffer seines d-Bauern (35...d3?), was zuvor prächtig gewonnen hätte (30...d3!!), und zwei schwache Züge kurz vor der Zeitkontrolle gaben FM Torsten Sarbok entscheidend die Oberhand.

Nachdem Luke McShane am ersten Brett gegen GM Robert Rabiega nicht über ein Remis hinauskam, war die Freizügigkeit der Bremer aber ausgereizt und es hagelten nur noch volle Punkte ins Werder Lager. Die schönste Partie des ganzen Wochenendes lieferte dabei Tomi Nybäck, der gegen IM Ulf Von Herman in einer eigentlich ruhigen Variante der Bogolju-

bow-Indischen Verteidigung als Anziehender das Brett plötzlich „in Flammen setzte“ und nach einem gegnerischen Fauxpas einen spektakulären, vernichtenden Königsangriff mit Bauern- und Damenopfer „aus dem Hut zauberte“.

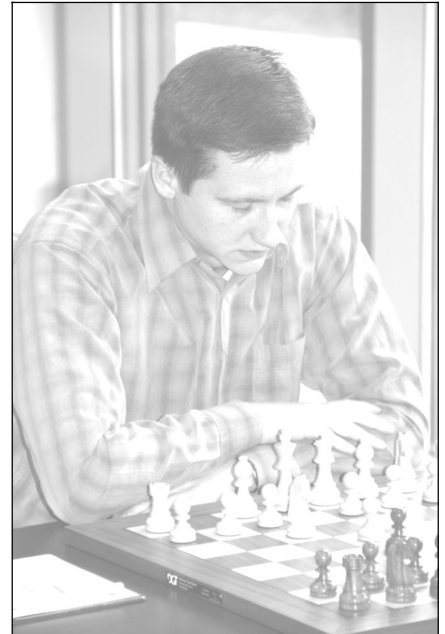
Werder Bremen - SK König Tegel 5,5 : 2,5

1 McShane – Rabiega remis, 2 Efimenko – Stern 1:0, 3 Fressinet – Muse, M. 1:0, 4 Nybäck – Von Herman 1:0, 5 Hracek – Muse, D. 1:0, 6 Babula – Fruebing 0:1, 7 Llana Vega – Sarbok 0:1, 8 Skripchenko – Breier 1:0.

Dramatisch war am darauf folgenden Tag das Match gegen die **Schachfreunde Berlin**. Neben etlichen ausgekämpften Remisen, zum Teil bis nahezu sieben Stunden Dauer, in denen die Hauptstädter wacker dagegen hielten, standen drei Schlüsselpartien.

Zunächst ist die souveräne Vorstellung von Werders GM Zahar Efimenko hervorzuheben: Nach seinem Sieg am Vortag spielte er nun mit den schwarzen Steinen den Berliner Rechtsanwalt und GM Rainer Polzin, dessen 6.De2-Spanier zu harmlos war, nach allen Regeln der Kunst an die Wand, und – wie sich später herausstellen sollte - erzielte er damit die einzige Gewinnpartie des Matches.

Mit tiefblauen Augen kamen indes Babula und Llana Vega davon. In einem von der sizilianischen Najdorf-Variante zum Drachen mutierten Aufbau provozierte Babula haarsträubende Verwicklungen, wobei sein Widersacher, der finnische IM Mikail Agopov, sowohl im 15. wie auch im 26. Zug jeweils einen vernichtenden Schlag ausließ und schließlich in ein gegnerisches Dauerschach lief. Llana Vega stürmte mit der Brechstange gegen IM Lars Thiedes Modern Defence an, kassierte dann schlicht einen Minusbauern, und nachdem sein



In Hamburg Werders Topscorer und Matchwinner zugleich: GM Zahar Efimenko

Gegner auch noch eine schöne Gewinnfortsetzung im 23. Zug übersah, durfte der Spanier sich am Ende sehr glücklich schätzen, als er eine Stellungswiederholung erzwingen konnte.

So ist Werder um Haaresbreite einer Blamage entgangen.

Schachfreunde Berlin - Werder Bremen 3,5 : 4,5

1 Lauber – McShane remis, 2 Polzin – Efimenko 0:1, 3 Kraemer – Fressinet remis, 4 Schneider – Nybäck remis, 5 Berndt – Hracek remis, 6 Agopov – Babula remis, 7 Thiede - Llana Vega remis, 8 Abel – Skripchenko remis.

C.D. Meyer

Offene Bremer Blitzmeisterschaft 2010

Der beste Spieler des Landesschachbundes Bremen ist Bremer Blitzschachmeister 2010 und qualifiziert sich für die Norddeutsche Blitzschachmeisterschaft. Die drei erstplatzierten Spieler sind für die folgende Norddeutsche Blitz-Einzelmeisterschaft spielberechtigt. Die beste Spielerin ist startberechtigt für die Deutsche Frauenblitzmeisterschaft 2010

Wo: Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

Wann: 16 Januar 2010, Anmeldung: 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr, Beginn: 11:00 Uhr
Startgeld: 6 €, vor Ort zahlbar

Modus: mindestens 15 Runden Schweizer System / Bedenkzeit 5 min ; oder Vollrundensystem bei geringer Beteiligung

Regeln: FIDE-Regeln und Bremer Turnierordnung

Mannschaften: Für die Blitzmannschaftsmeisterschaften 2010 in Bremen, werden die Mannschaften ermittelt, durch die 3 besten Bewertungen eines Vereinspielers.

Preise: 1. Platz 100 €; 2. Platz 70 €; 3.

Platz 50 €; 4. Platz 30 €

Senioren: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €

Ratingpreise: DWZ unter 2000: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €, DWZ unter 1800: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €, DWZ unter 1600: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €, DWZ unter 1400: 1. Platz 25 €; 2. Platz 15 €, Es werden keine doppelten Preise vergeben.

Ausrichter: SK Bremer West, Turnierleiter: Rolando Schlosshauer
Sonstiges: Preisgünstige Verpflegung vor Ort

Rolando Schlosshauer

Burkhard-Mentz-Memorial 2010: Offene Bremer Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Die Findorffer SF laden ein:

Der beste Spieler des Landesschachbundes Bremen ist Bremer Schnellschachmeister 2010 und qualifiziert sich für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft

Wann: Sonntag, 14. März, Beginn: 9 Uhr (Anmeldung), 9.30 Uhr Spielbeginn

Wo: Konferenzzentrum Radio Bremen, Weserhaus, Hinter der Mauer 5-7, 2. Etage, Straßenbahnen 2 und 3 oder ab Hauptbahnhof Bus 25 jeweils bis Haltestelle „Radio Bremen“ (Faulenstraße), von dort durch „Diepenau“ bis zur Weser

Modus: Schweizer System, Rundenzahl: 9, Bedenkzeit: 25 Minuten je Spieler und Partie. Paarungen und Ratinggruppen-Zuord-

nung nach DWZ, in Zweifelsfällen auch nach Elo.

Anmeldung: ermäßigt nur durch Überweisung von € 8,- (Erwachsene) bzw. € 6,- (Jugendliche unter 18 Jahre) bis zum 11.3.2010 auf das Konto „Findorffer Schachfreunde“, Konto-Nr. 282958800 bei der Commerzbank Bremen, BLZ 29040090, mit Namen, Verein, DWZ und Geburtsjahr!

bei Anmeldung am 14.3.: Startgeld € 12,- (Erwachsene) bzw. € 9,- Teilnehmerzahl auf 120 Spieler begrenzt. Das Startgeld fließt zusammen mit möglichen Sponsorengeldern vollständig in den Preisfonds.

Preise: Gesamtsieger 25 Prozent des Preisfonds, mindestens € 250,-, 2. Platz 15 Prozent, 3. Platz 10 Prozent, 4. Platz 7,5 Prozent, 5. Platz 5 Prozent, 6. Platz 2,5 Prozent

Ratingpreise: jeweils 5 Prozent für die Besten unter DWZ 2000, unter DWZ 1850, unter DWZ 1700, unter DWZ 1550. (Die Turnierleitung behält sich vor ggf. statt der DWZ-Zahl die Elo-Zahl für die Einteilung in die Ratinggruppen zu verwenden.) Außerdem je 5 Prozent für die ersten Spieler Jg. 1991 oder jünger, Jg. 1997 oder jünger, Bester Spieler Jg. 1950 oder älter. Mehrfachpreise nicht möglich. Treten in einer Kategorie nicht mindestens fünf Spieler an, verfallen die Preise in dieser Gruppe. Rating-Preise nur für Spieler mit DWZ oder Elo-Zahl.

Sonstiges: Bitte keine eigene Verpflegung mitbringen! Imbiss und Getränke im Ruhebereich des Turniers. Mittagspause von 13.20 bis 14h. Rauchverbot im gesamten Haus. Weitere Informationen bei Karsten Ohl, Tel. 04292/9196 und unter www.findorffer-schachfreunde.de

Karsten Ohl

Bußgelder bei Nichtantreten von Spielern im LSB-Ligabetrieb

Aus gegebenem Anlass möchte ich hiermit alle Vereine des LSB auf Artikel 37.7.2 und 37.7.3 der aktuellen Bremer Turnierordnung hinweisen:

37.7.2. Für nicht angetretene Spieler in einem Mannschaftswettbewerb verhängt der Landesturnierleiter jeweils ein Bußgeld in

folgender Staffelung:

Brett 1 = 20,- Euro, Brett 2 = 10,- Euro und ab Brett 3 bis 8 je 5,- Euro.

37.7.3. Die letzten Bretter einer Mannschaft können ohne Namensnennung offen gelassen werden. Es wird kein Bußgeld für diese Bretter fällig.

Das bedeutet, dass bei einem Mannschaftskampf für jeden auf dem Spielformular genannten Spieler, dessen Partie wegen Nicht-

antretung nicht zustande kommt, ein Bußgeld vom Landesturnierleiter verhängt wird.

Es wird hierzu keine besonderen Vermerke in den jeweiligen Spielberichten (erreichbar über das Lupensymbol auf der Ergebnisseite, rechts neben dem Mannschaftsergebnis) auf den Online-Ergebnisseiten des LSB geben. Die Bußgeldbescheide werden spätestens nach Saisonende vom Landesschachbund an die betreffenden Vereine verschickt.

Gunnar Sieber

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesschachbund Bremen e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

Redaktion: Ragnar Händel, Brinkmannstraße 7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, E-Mail: rochade-bremen@nord-com.net oder rochade@landesschachbundbremen.de

Erscheinungsweise: monatlich, in der Rochade Europa und im Internet unter: <http://www.landesschachbundbremen.de>

Sonstiges: Signierte Artikel geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion!

Vorstandsmitglieder Landesschachbund Bremen e. V.:

Präsident: Dr. Oliver Höpfner, Wätjenstr. 126, 28213 Bremen, Tel./Fax (0421) 217576, E-Mail: praesident@landesschachbundbremen.de

Vizepräsident: Berislav Tunjasevic, Am Freibad 83, 28832 Achim, Tel.: (04202) 637720, E-Mail: vizepraesident@landesschachbundbremen.de

Schatzmeister: Horst Rauer, Am Fuchsberg 33B, 28816 Stuhr, Tel. (04206) 9313, E-Mail: schatzmeister@landesschachbundbremen.de

bremen.de

Geschäftsstelle: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Schriftführer: Thorsten Ahlers, Seeberger Str. 21, 28215 Bremen, Tel. (0421) 358905, E-Mail: tahlers@web.de

Mitgliederverwaltung: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Turnierleiter: Rolando Schlosshauer, Leher Str. 67, 27619 Schifffdorf-Spaden, Tel. (0471) 80 36 97, E-Mail: turnierleiter@landesschachbundbremen.de

Öffentlichkeitsarbeit u. Werbung: unbesetzt

Damenschach: Andrea Wenke, Auf der Nordheide 17, 27798 Hude, Tel. (04408) 989324, E-Mail: frauenschach@landesschachbundbremen.de

Breiten- u. Freizeitschach: unbesetzt

Seniorenchach: Wolfgang Jackwerth, Fischerhuderstr. 56, 28237 Bremen, Tel.: 0421/6163253, E-Mail: seniorenchach@landesschachbundbremen.de

Ausbildung: Roland Fleck, Allensteiner Str. 9, 28844 Weyhe, Tel.: (0421) 895676, E-Mail: fleck.ronald@arcor.de

Vorstandsmitglieder Bremer Schachjugend e. V.:

1. Vorsitzende: Ulrike Schlüter, Wiekhorner Heuweg 65, 27753 Delmenhorst, Tel. (04221) 2985599, E-Mail: jugendschach@landesschachbundbremen.de

2. Vorsitzende: Danica Kosch, Goethestr. 28, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 44 11 59, E-Mail: danica.kosch@gmx.de

Schatzmeister: Harry Köpsel, Venusstr. 28, 28816 Stuhr, Tel. (0421) 823720, E-Mail: harrykoepsel@arcor.de

Schulschachreferent: Jago Matticz, Lienthaler Str. 42, 28215 Bremen, Tel. (0421) 83 54 064, E-Mail: jago@nwn.de

Turnierleiter: Detlef Ryniecki, Togostr. 25, 28239 Bremen, Tel. (0421) 64 69 58, E-Mail: dryniecki@aol.com

Turnierleiter Mannschaft: Gerold Menze, Grasberger Str. 37, 28237 Bremen, Tel. (0421) 6167774, E-Mail: menze-bremen@t-online.de

Jugendensprecher: Björn Veit, Nordenhamerstr. 22, 28237 Bremen, Tel. (0421) 614523, E-Mail: volleivierveys@aol.com

31. Norddeutsche Blitz- Mannschaftsmeisterschaft 2010

Modus: Rundenturnier 30 Mannschaften
Termin: Sonntag, den 7. März 2010, 11.00 Uhr
Ausrichter: SF Bremer Osten
Ansprechpartner: Uwe Wittfoth, Colshornstr. 18, 28307 Bremen, Tel. 0421-482 963, Fax: 0421-949 49 51, schach.mahndorf@ewtel.net
Spielort: Bürgerhaus – Bremen Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10, 28307 Bremen, Tel. 0421-485 815, Fax: 0421-485 81 70
Anmeldung: Schriftlich durch die Verbände bis spätestens 20. 02. 2010 (Poststempel

bzw. Mail mit Bestätigung) an mich. Sollten die Meldungen bis zu diesem Termin nicht vorliegen, müsste ich die Plätze anderweitig vergeben.

Startberechtigt: Jeder Verband 3 Mannschaften, eine Mannschaft des Ausrichters und die ersten 8 Mannschaften des Vorjahres.

Startgeld: jeder Verband zahlt € 100,- und für jede startberechtigte Mannschaft € 25,-. Diese Beträge müssen bis spätestens 25.02.2009 auf mein Konto (Hamburger Sparkasse (HASPA), Kontoinhaber: Edda & Jürgen Kohlstädt, Konto-Nr.: 1382-520 318, BLZ.: 200 505 50) eingegangen sein. Ach ja, wer weniger Vereine meldet, als er dürfte, zahlt trotzdem die u.a. Summen.

Teilnehmer: Berlin: 3 Mannschaften + 5 Vorberechtigte = € 300,-; Brandenburg: 3 Mannschaften + 1 Vorberechtigte = € 200,-;

Bremen: 3 Mannschaften + 0 Vorberechtigte = € 175,-; Hamburg: 3 Mannschaften + 0 Vorberechtigte = € 175,-; Mecklenb.-Vorp.: 3 Mannschaften + 1 Vorberechtigte = € 200,-; Niedersachsen: 3 Mannschaften + 0 Vorberechtigte = € 175,-; Schleswig-Holst.: 3 Mannschaften + 1 Vorberechtigte = € 200,-

Unterbringung: Wer übernachten möchte, sollte Uwe Wittfoth kontaktieren..

Sonstiges: Die Benachrichtigung der Vereine wird durch die Landesverbände vorgenommen. Bei Meldeverzicht eines der Vorberechtigten kann der betroffene Landesverband Ersatz stellen, alles weitere könnt Ihr der Turnierordnung der Oberliga-Nord entnehmen. Sollte es noch Fragen geben, ruft mich an.

Jürgen Kohlstädt

Ausschreibung zur nieder- sächsischen Jugend-Einzel- meisterschaft U8 und Schnellschachpokal U10

Ort: Jugendherberge Worpsswede, Hammeweg 2, 27726 Worpsswede, Tel. 04792/1360
Termin: 19. und 20. Dezember 2009 (von 9:30 Uhr am Samstag bis 14:00 Uhr am Sonntag)
Ausrichter: Niedersächsische Schachjugend im Niedersächsischen Schachverband e.V.
Gesamtleitung: Dorothee Schulze, Alte Dorfstraße 12, 29588 Oetzen, Tel. 0160-94640406, E-Mail: stellv.vorsitzende@nsj-online.de
Turnierleitung: Daniel Herzberg, Diebsteigle 29, 72764 Reutlingen, Tel. 07121-890762
 E-Mail: einzel@nsj-online.de

Teilnahmeberechtigt: Es dürfen alle Spielerinnen und Spieler teilnehmen – ohne Berücksichtigung von Herkunft oder Vereinszugehörigkeit –, sofern die Altersgrenzen nicht überschritten sind.

Altersgrenze: Am Turnier der U 8 dürfen nur Jugendliche teilnehmen, die im Jahr 2001 oder später geboren sind. Am Turnier der U 10 dürfen nur Jugendliche teilnehmen, die im Jahr 1999 oder später geboren sind.

Anmeldung: Die Anmeldung der erfolgt online über <http://www.nsj-online.de/lem/start.php> und ist ab 1. Oktober 2009 möglich. Sobald der Teilnehmer in der Teilnehmerliste geführt wird, war die Anmeldung erfolgreich. Dazu ist eine Bestätigung durch die Niedersächsische Schachjugend erforderlich, die innerhalb weniger Tage erfolgt. **Meldeschluss:** 1. Dezember 2009

Unterbringung: Die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Betreuerinnen und Betreuer erfolgt ebenfalls in der Jugendherberge Worpsswede. Die Anmeldung zur Unterkunft erfolgt mit der An-

meldung zum Turnier und ist mit Überweisung der entsprechenden Kosten (s.u.) verbindlich. Um die Übernachtungsmöglichkeit zu gewährleisten, ist eine Anmeldung zur Unterkunft bis 1. November 2009 wünschenswert. **Kosten:** Die Kosten für die Unterkunft (Vollpension plus Mittagessen am Samstag) betragen für Eltern, Betreuer und Teilnehmer je 35 Euro. Falls ein Teilnehmer nicht in der Jugendherberge übernachtet, entstehen Kosten in Höhe von 10 Euro. In den Kosten ist das Rahmenprogramm enthalten. Bei Anmeldung von mindestens fünf Personen (Teilnehmer oder Betreuer) eines Vereins, ist eine Übernachtung kostenfrei.

Zimmer: In der Jugendherberge Worpsswede stehen 1- bis 6-Bett-Zimmer zur Verfügung. Bei Buchung von Einzel- oder Doppelzimmern ist ein Aufschlag von 5 Euro pro Person fällig.

Überweisung: Die Überweisung der vorgenannten Beträge muss bis spätestens 1. Dezember erfolgt sein. Um die Übernachtungsmöglichkeit zu gewährleisten, ist eine Überweisung bis 1. November 2009 wünschenswert. Die fälligen Kosten können nicht in bar entrichtet werden. Bitte geben Sie auf jeden Fall die Altersklasse sowie den Vor- und Nachnamen und ggf. den Verein an.

Bankverbindung: Niedersächsische Schachjugend, Konto-Nr. 13 79 19, Kreissparkasse Stade (BLZ: 241 511 16)

Stornierung: Bei Rücktritt von der Übernachtung nach dem 1. Dezember 2009 sind auf jeden Fall Stornierungskosten in Höhe von 10 Euro fällig sowie ggf. weitere daraus entstehende Kosten von den Eltern bzw. den Betreuern zu tragen. Falls mindestens 80 % der angemeldeten Teilnehmer, Eltern oder Betreuer eines Vereins anreisen, entfallen die Stornierungskosten.

Modus: Es werden 7 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 30 Minuten pro Spieler und Partie. Bei Punktgleichheit entscheidet Summenwertung vor mittlerer Buchholz. Ggf. wird eine

Entscheidung durch Blitzpartien herbeigeführt.

Preise und Titel: Der Turniersieger der U 8 erhält den Titel "Niedersächsischer U8-Einzelmeister 2009" und das bestplatzierte Mädchen den Titel "Niedersächsische U8-Einzelmeisterin 2009". Die drei Erstplatzierten jedes Turniers sowie das nächstplatzierte Mädchen erhalten Pokale.

Zeitplan: 19.12., 09:30 Uhr: persönliche Anmeldung

19.12., 09:45 Uhr: 1. Runde

19.12., 11:00 Uhr: 2. Runde

19.12., 12:00 Uhr: Mittagessen

19.12., 13:00 Uhr: 3. Runde

19.12., 14:15 Uhr: 4. Runde

19.12., anschließend Rahmenprogramm

19.12., 18:00 Uhr: Abendessen

20.12., 08:00 Uhr: Frühstück

20.12., 09:00 Uhr: 5. Runde

20.12., 10:15 Uhr: 6. Runde

20.12., 11:30 Uhr: 7. Runde

20.12., 12:30 Uhr: Mittagessen

20.12., 13:30 Uhr: Siegerehrung

Betreuung: Die Niedersächsische Schachjugend übernimmt vor Ort keine Betreuungsaufgaben. Weitere Hinweise: Eine Anreise am Freitag ist nach Absprache möglich. Bettwäsche ist in den Übernachtungskosten inbegriffen, Handtücher müssen mitgebracht werden.

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Verluste und Schäden. Hierfür haften ausschließlich die Teilnehmer, deren Erziehungsberechtigte bzw. die Betreuer. Dies gilt auch für Schäden am Mobiliar der Jugendherberge.

Hausordnung: Die Hausordnung der Jugendherberge Worpsswede sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Deutschen Jugendherbergswerks sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Turnierordnung: Es gilt die Turnierordnung der NSJ mit Stand vom 23. Mai 2009.